

Name des Projektes:

## Quartier Denkmalhof Merseburg

**Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafik:**

Der Denkmalhof Merseburg ist eine denkmalgeschützte, gründerzeitliche Fabrikanlage in markanter Backsteinarchitektur des 19. Jahrhunderts und stellt in ihrer Gesamtheit heute eines der architektonisch schönsten Industriedenkmale Merseburgs dar.

Der Denkmalhof Merseburg liegt 2 km vom Stadtzentrum Merseburgs entfernt, im Stadtgebiet „Merseburg Mitte“. Verkehrsmäßig ist der Denkmalhof hervorragend öffentlich angebunden u.a. mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür, die Entfernung zum Bahnhof beträgt ca. 1km. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Schulen, Ärzte, Freizeit- und Gastronomieeinrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe, oder sogar direkt auf dem Grundstück, wo auch eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht.

Im Quartier Denkmalhof Merseburg befinden sich 13 Wohneinheiten (barrierefreie Apartments, selbstbestimmte WG, Lift, freie Zugänge zum Außenbereich, große Balkons), 2 Arztpraxen, 1 Kfz-Werkstatt, 1 Handwerksbetrieb, Lagerräume, ein griechisches Restaurant, Büros, Seminarräume, ein Fitnessstudio mit Saunabetrieb, ein Bowlingcenter mit Restaurantbetrieb und ein Kulturzentrum, die „Kulturfabrik Merseburg“.

In Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Pflegemanagement wurde ein zukunftsweisendes integratives Konzept für barrierefreies Wohnen für Ältere, aber auch für jüngere Bewohner in einer denkmalgeschützten Anlage entwickelt. Das Projekt ist Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes SEK der Stadt Merseburg und orientiert sich an der Nachfrage der demografischen Veränderungsprozesse.

Der Denkmalhof Merseburg, ist ein eindrucksvoller Beleg für die von der Bundesregierung geforderte Entwicklung, Strukturen der Pflege und Betreuung im Bereich der Altenhilfe weiter zu modernisieren und bedarfsgerecht zu gestalten. Um den Grundsatz „ambulant vor stationär“ bessere Geltung zu verschaffen, wird die Angebotspalette zum selbstbestimmten Wohnen mit bedarfsgerechten Dienstleistungsangeboten unterstützt und mit neuen Wohn- und Unterstützungsformen erprobt.

**Beteiligte Partner vor Ort:**

Pflegedienst GPS Gesundheit Pflege Soziales GmbH, Allgemeinmedizinerin Dr. Brunhilde Bloßfeld, Zahnärztin Dipl.-Stom. Kerstin Berhold, Praxis für Psychotherapie Birte Beyer, CARPE DIEM Gesundheits- und Sportzentrum, Trelenberg Autotechnik, griechisches Restaurant Taverna Kreta, Bowlingbahn Diner 300

Beteiligte Partner in der Nähe: Carl-von-Basedow Klinikum, Kindertagesstätte „Anne Frank“

**Nutzen & Perspektiven:**

Generationenübergreifendes Wohnen ohne Barrieren; Gesundheitsstandort; Reha- und Präventionszentrum; Neues Stadtteilzentrum schaffen; weiterer Ausbau im Bereich Ökologie und Digitalisierung;

Barrieren bzw. Schwierigkeiten: Schwellenangst gegenüber neuen Formen des Zusammenlebens innerhalb der ortsansässigen Bevölkerung



**Gefördertes Projekt:**

ja  nein

**Förderzeitraum:**

**Projektzeitraum: 2013 bis heute**

**Fördermittelgeber:**

**Fördersumme/Kosten (freiwillig): ca. ... Mio.**

**Ansprechpartner:**

GPS Gesundheit Pflege Soziales GmbH  
 GF Ralf Schiprowski  
 Soleweg 15  
 06231 Bad Dürrenberg

Tel. 03462 / 84505  
 Fax 03462 / 86501  
[info@gps-pflege.de](mailto:info@gps-pflege.de)